

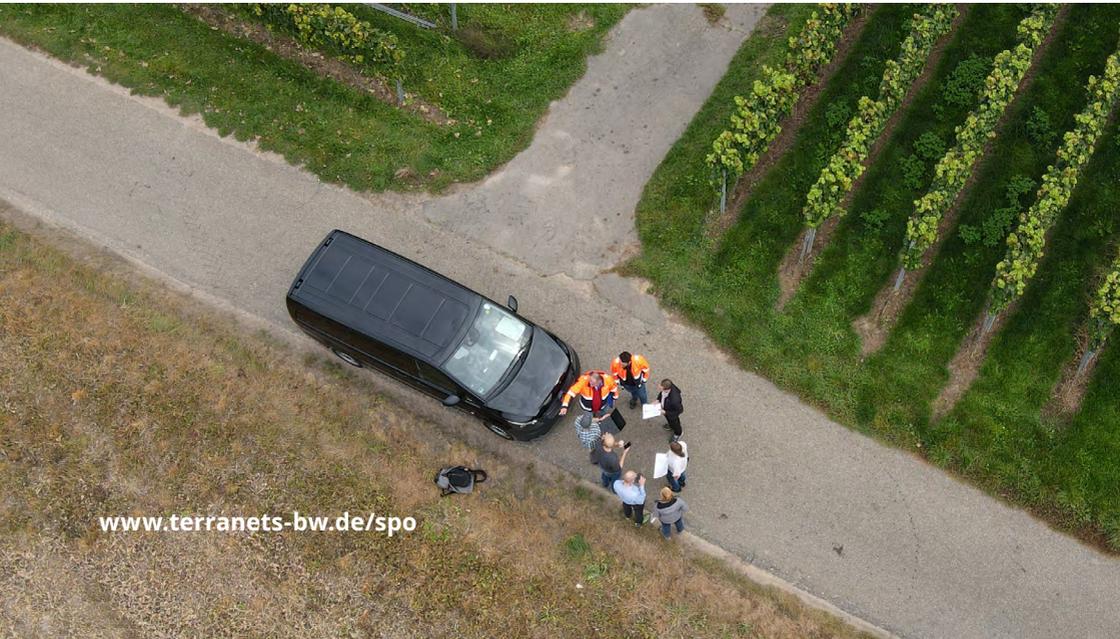


**terranets bw**

# »» SPO

## **Spessart-Odenwald-Leitung**

Von der Planung bis zur Inbetriebnahme



[www.terranets-bw.de/spo](http://www.terranets-bw.de/spo)

## » Mit einer leistungsfähigen Gasinfrastruktur in ein neues Energiezeitalter

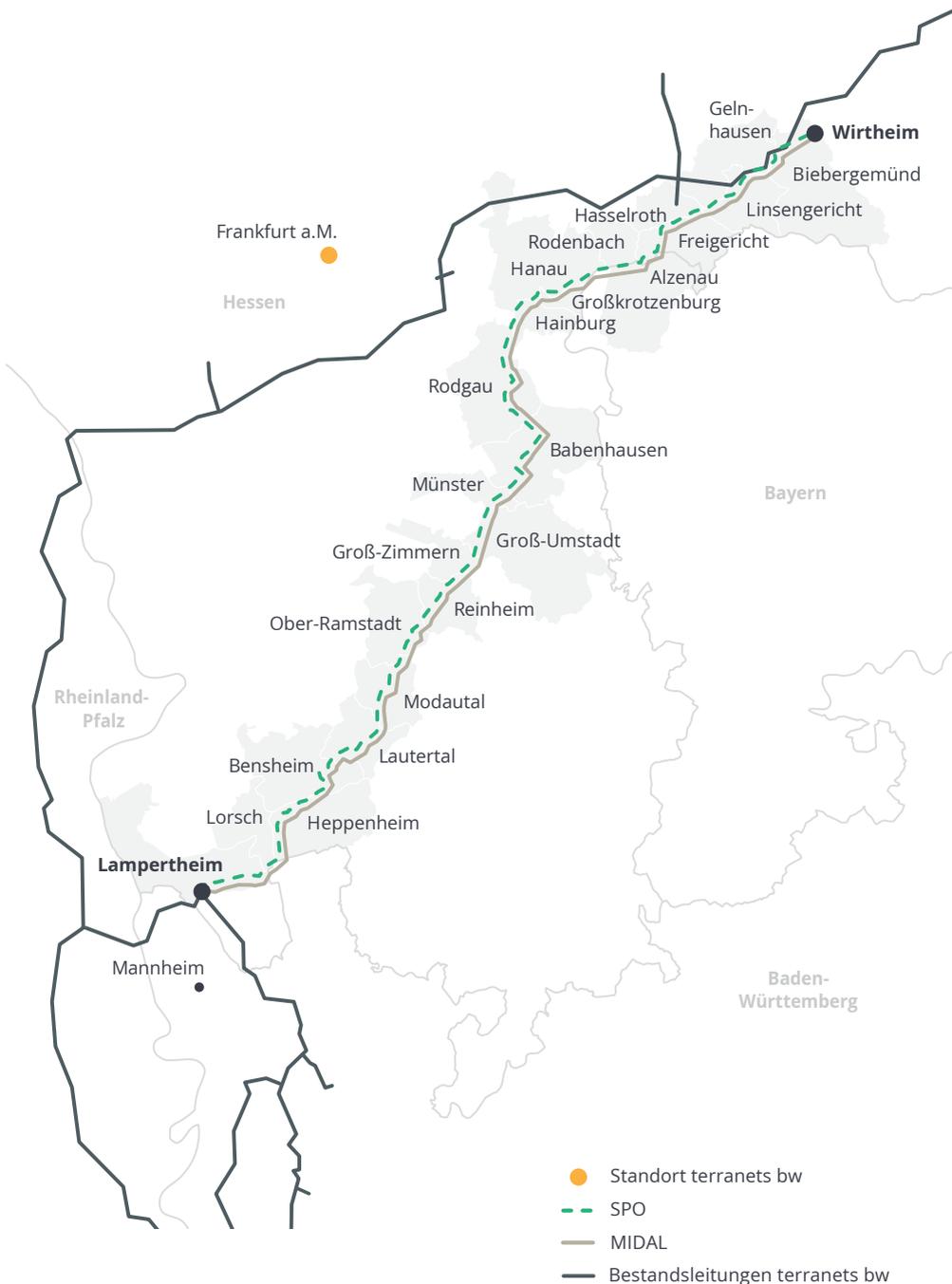
Deutschland ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. terranets bw ist Teil dieser Transformation. Damit die Energiewende gelingt und eine sichere Energieversorgung auch während des laufenden Ausstiegs aus der Kohleenergie gewährleistet ist, braucht es ein leistungsfähiges Gastransportsystem. Als unabhängiger Transportnetzbetreiber erweitert terranets bw seine Transportinfrastruktur für Gas in Hessen und Baden-Württemberg um mehr als 275 Kilometer. Damit verstärkt terranets bw seine Infrastruktur, die Gas zu den Verbrauchern bringt.

Sämtliche Netzausbau- und Umbaumaßnahmen von terranets bw sind darauf ausgelegt, in Zukunft Wasserstoff zu transportieren – so auch die Spessart-Odenwald-Leitung (SPO).



## » Inhalt

<b>Die Spessart-Odenwald-Leitung</b>	<b>5</b>
Planung gemäß Bündelungsgebot	5
<b>Von der Planung bis zur Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
Genehmigungsplanung	9
Planfeststellungsverfahren und Rechteerwerb	11
Planfeststellungsbeschluss	11
Vor- und Bauarbeiten	13
Inbetriebnahme	15



## » Die Spessart-Odenwald-Leitung

Für Hessen sieht der Netzentwicklungsplan Gas den Bau einer Leitung von Wirtheim nach Lampertheim vor, die SPO. Durch die SPO wird die Versorgungssicherheit im Gas- und Strombereich auch zu Spitzenlastzeiten nachhaltig gesteigert. Die Leitung soll ab 2028 für den Gastransport eingesetzt werden.

### Daten und Fakten

**117 km**

Länge der  
Leitung

**1.000 mm**

Durchmesser

**H<sub>2</sub>**

Bereit für  
den Wasserstoff-  
transport

### Planung gemäß Bündlungsgebot

terrane**t**s bw plant die SPO so, dass sie weitestgehend entlang der bestehenden Gastransportleitung Mitte-Deutschland-Anbindungsleitung (MIDAL) verläuft. Indem neue Infrastrukturen wie Leitungen möglichst nah an bestehenden Autobahnen, Bahntrassen oder Bestandsleitungen verlaufen, werden Eingriffe in die Natur und Veränderungen des Landschaftsbildes minimiert. An wenigen Stellen kann der Leitungsverlauf der geplanten SPO von der MIDAL abweichen – etwa aus technischen Gründen oder weil beispielsweise Naturschutz, bestehende Industrieanlagen oder bewohnte Gebiete dies erfordern.



## » Von der Planung bis zur Inbetriebnahme

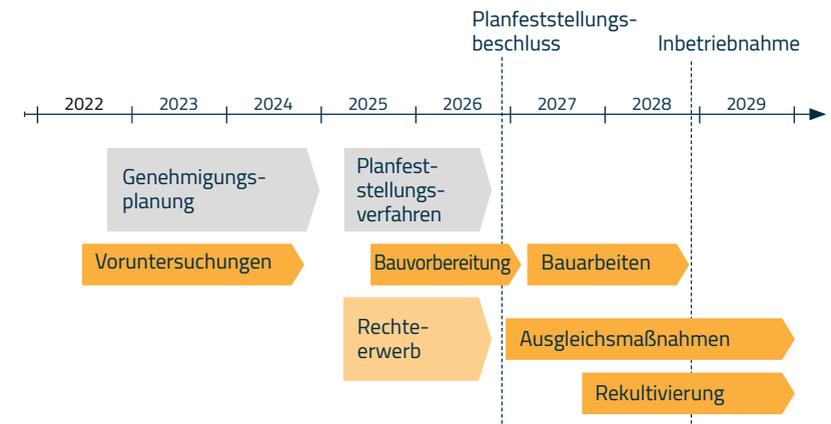
Bereits in der Planungsphase prüft terranets bw: Wie sieht die bestmögliche Lösung für die Region aus? Wo lässt sich der geplante Leitungsverlauf noch verbessern? Und wie kann die SPO möglichst verträglich umgesetzt werden?

### Gemeinsam zur besten Lösung für die Region

terranets bw plant die SPO mit größter Sorgfalt und im Bewusstsein für die Belange der Region. Dabei legt terranets bw Wert auf einen frühzeitigen Dialog und ein transparentes Vorgehen. Deshalb werden Vertreter:innen der Region und der betroffenen Kommunen, Behörden und Interessensverbände sowie Bürger:innen regelmäßig über den aktuellen Planungsstand informiert. Entlang der einzelnen Projektphasen werden gezielt Angebote für Information und Austausch unterbreitet. Wo sinnvoll und möglich, nimmt terranets bw dabei Hinweise in die Planung auf.

Nachfolgend werden die einzelnen Schritte von der Planung bis zur Inbetriebnahme der SPO aufgezeigt.

### Von der Planung bis zur Inbetriebnahme





## 2022-2024 Genehmigungsplanung

### **Machbarkeitsstudie abgeschlossen**

Das Ergebnis: Die SPO wird weitestgehend entlang der bestehenden Gastransportleitung MIDAL verlaufen. Das Regierungspräsidium Darmstadt und die Regierung Unterfranken entscheiden zudem, dass für die SPO kein Raumordnungsverfahren notwendig ist.

### **Voruntersuchungen**

Für die Planung des Trassenverlaufs untersucht terranets bw Umwelt und Natur entlang des Leitungsverlaufs sowie die Beschaffenheit des Bodens. Anhand der Ergebnisse wird ein Vorschlag für den grundstücksscharfen Verlauf der Trasse erarbeitet.

### **Vertiefte Planung**

Bei Planung und Bau der SPO wird nicht der kürzeste, sondern der für Mensch, Natur und Umwelt verträglichste Verlauf gesucht und gewählt. Hinweise und Anmerkungen der Öffentlichkeit nimmt terranets bw – wo möglich und sinnvoll – in die Planung auf.

### **Abschluss der Planung**

Anhand der Untersuchungsergebnisse und vertieften Planungen erarbeitet terranets bw einen Vorschlag für einen grundstücksscharfen Trassenverlauf. Dieser ist Bestandteil des Antrags auf Genehmigung für den Bau und den Betrieb der SPO.



## 2025-2026 Planfeststellungsverfahren und Rechteerwerb

### **Prüfung des Antrags durch die Behörde**

Das Regierungspräsidium Darmstadt und die Regierung Unterfranken sind für die Genehmigung der SPO zuständig. Sie wägen alle durch die Planung berührten öffentlichen und privaten Belange ab.

### **Rechteerwerb**

Parallel zum Genehmigungsverfahren beginnt terranets bw mit dem Erwerb der Wege- und Leitungsrechte. Denn für den Bau und Betrieb der SPO ist terranets bw auf die Nutzung fremder Grundstücke angewiesen. Um sich diese zu sichern, holt terranets bw sogenannte beschränkte persönliche Dienstbarkeiten ein. Für die Dienstbarkeit und die Nutzungseinschränkung erhalten die Eigentümer:innen eine Einmalzahlung auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben. Die Höhe der Zahlung ist vor allem von der Größe der Fläche und den vorliegenden Bodenwerten abhängig, die durch den Schutzstreifen betroffen sind. Bei möglichen Ernteaussfällen oder anderen Schäden, die durch den Bau entstehen, werden ebenfalls Entschädigungen gezahlt. Diese richten sich nach aktuellen Erzeugerpreisen sowie der Größe der Fläche.

## 2026 Planfeststellungsbeschluss

### **Festlegen des grundstücksscharfen Leitungsverlaufs**

Mit dem Planfeststellungsbeschluss genehmigen die Behörden den grundstücksscharf beantragten Trassenverlauf. Sie erteilen damit die Genehmigung für den Bau und den Betrieb der SPO.



## 2025-2028 Vor- und Bauarbeiten

### **Bauvorbereitende Maßnahmen**

Über alle Planungs- und Bauphasen hinweg werden Eingriffe in die Natur auf das Notwendigste begrenzt. Dafür sorgen eine umweltverträgliche Trassenführung und fachgerechte Bauausführung. Um besonders wertvolle Tier- und Pflanzenarten, Böden und Kulturdenkmäler zu schützen, werden relevante Flächen vor Baubeginn geprüft. Dabei werden Baugrunduntersuchungen, Vermessungen, Kartierungen von Flora und Fauna, archäologische Untersuchungen sowie Kampfmitteluntersuchungen durchgeführt.

### **Bauarbeiten**

Auf einem Arbeitsstreifen von in der Regel 34 Metern verlegt terranets bw die Leitungsrohre für die SPO. Nach Abschluss der Arbeiten wird der rund 2,5 Meter tiefe Rohrgraben wieder verfüllt.

### **Ausgleichsmaßnahmen**

Der ursprüngliche Zustand von Natur und Landschaft und damit auch die in Anspruch genommenen Flächen werden nach Abschluss der Bauarbeiten wiederhergestellt. Landwirtschaftliche Nutzflächen können nach der Rekultivierung wieder bewirtschaftet werden. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt. Dazu gehören beispielsweise Maßnahmen des Artenschutzes oder Aufforstungen.



## 2028 Inbetriebnahme

### **Inbetriebnahme**

Ende 2028 soll die SPO in Betrieb genommen werden. Die SPO wird zukünftig auch Wasserstoff transportieren.

### **Rekultivierung**

Nach der Rekultivierung der beanspruchten Flächen kann deren Bewirtschaftung unmittelbar wieder aufgenommen werden.



## » Über terranets bw

terranets bw trägt als Gastransportnetzbetreiber Verantwortung für die sichere Energieversorgung.

Mit seinem 2.750 Kilometer langen Netz transportiert das Unternehmen Gas von Niedersachsen bis an den Bodensee – und das rund um die Uhr. Damit die Energiewende gelingt, setzt terranets bw alle Ausbaumaßnahmen „H<sub>2</sub> ready“ um und bereitet seine Infrastruktur für den Transport von Wasserstoff vor.

## » Nehmen Sie Kontakt auf

### **terranets bw GmbH**

Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart

T +49 711 7812 1430

spo@terranets-bw.de

***[www.terranets-bw.de/spo](http://www.terranets-bw.de/spo)***



Dieses Produkt wurde mit besonderem Augenmerk auf Ökologie und mit Recyclingpapier hergestellt, das nach dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert ist.

Stand 11/2024